

Karte 1c: Wuchsorte von Farn- und Blütenpflanzen der niedersächsischen Roten Liste, Vorwarnliste und / oder besonders geschützten Pflanzenarten

Fundorte mit Nummer der Pflanzenvorkommen (siehe auch Kap. A 1.2 im Textteil)

Symbol	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RL-Gefährdungskategorie
●	<i>Agrimonia eupatoria</i> ssp. <i>eupatoria</i>	Kleiner Odermennig	3
●	<i>Allium angulosum</i>	Kantiger Lauch	2
●	<i>Armeria maritima</i> ssp. <i>elongata</i>	Sand-Grasnelke	V
●	<i>Butomus umbellatus</i>	Schwanenblume	3
●	<i>Campanula patula</i>	Wiesen-Glockenblume	3
●	<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume	V
■	<i>Cnidium dubium</i>	Sumpf-Brenndolde	2
■	<i>Dianthus deltooides</i>	Heide-Neiße	3
■	<i>Eryngium campestre</i>	Feld-Mannstreu	3
■	<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut	V
■	<i>Inula britannica</i>	Wiesen-Alant	3
■	<i>Iris pseudacorus</i>	Sumpf-Schwertlilie	ungefährdet
■	<i>Nuphar lutea</i>	Gelbe Teichrose	ungefährdet
▲	<i>Ononis spinosa</i> L.	Dornige Hauhechel	V
▲	<i>Pulicaria vulgaris</i>	Kleines Flohkraut	3
▲	<i>Ranunculus bulbosus</i> ssp. <i>bulbosus</i>	Knolliger Hahnenfuß	V
▲	<i>Scutellaria hastifolia</i>	Spießblättriges Helmkraut	2
★	<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme	3
★	<i>Valeriana locusta</i>	Gewöhnlicher Feldsalat	V
★	<i>Viola tricolor</i> ssp. <i>tricolor</i>	Wildes Stiefmütterchen	V

**RL-Gefährdungskategorien**

- 1 – Vom Aussterben bedroht
- 2 – Stark gefährdet
- 3 – Gefährdet
- V – Vorwarnliste

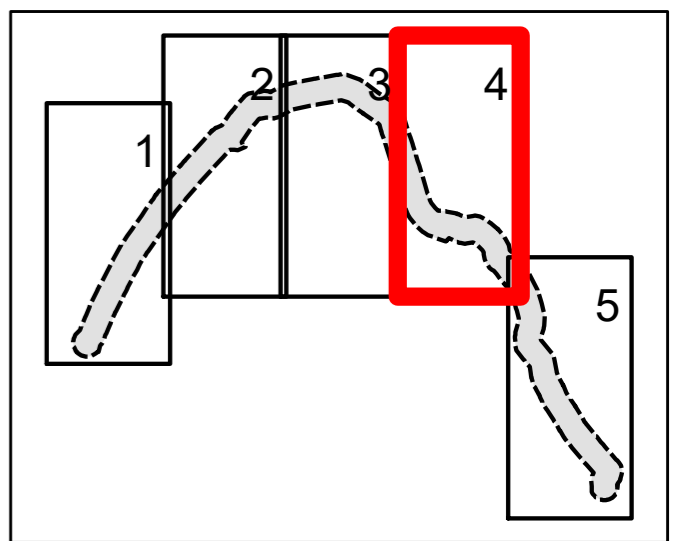
**Sonstiges**

- Untersuchungsgebietsgrenze
- Kilometrierung
- Abgrenzung Biotoptypen

**Vorbemerkung:**

Die Planungen für den 5.PA begannen im Jahr 2016. Im selben Jahr wurden im Untersuchungsraum besiedelte Brutbäume der streng geschützten Käferarten Heldbock (*Cerambyx cerdo*) und Eremit (*Osmoderma eremita*) nachgewiesen. Aufgrund der örtlichen und naturschutzfachlich hochwertigen Randbedingungen mussten zahlreiche Aspekte betrachtet und geprüft werden. Es fanden zahlreiche Diskussionen in fachlichen und politischen Kreisen sowie Planungsbesprechungen und Ortstermine unter Beteiligung verschiedenster Akteure u.a. der unteren Naturschutzbehörde und der Biosphärenreservatsverwaltung statt. In dem Abwägungsprozess haben sich viele der Varianten im Bereich der besiedelten Brutbäume aus verschiedenen Gründen als nicht umsetzbar und nicht genehmigungsfähig herausgestellt. Als Ergebnis hat sich für die kritischen Teilbereiche in Dammatz, Uhlendorst und Jasebeck eine Vorzugsvariante aus grünem Deich in Kombination mit einer Hochwasserschutzwand ergeben. Bei dieser Variante kommt es weder zu einer Verschlechterung der gegenwärtigen Bestandsituation noch zu Beeinträchtigungen der Bäume und der geschützten Käferarten.

Die Institut biota GmbH wurde mit der Anpassung von der der Arbeitsgruppe Land und Wasser erstellten naturschutzfachlichen Unterlagen zum aktuellen Planstand beauftragt. Ergänzungen oder maßgebliche Änderungen durch die Institut biota GmbH sind durch die Verwendung einer grauen Schattierung kenntlich gemacht.



3			
2			
1			
Nr.	Geändert / ergänzt	Datum	Bearbeiter/in Gezeichnet

**Dannenberger Deich- und Wasserverband**

**Anlage zur Planfeststellung**  
Erhöhung und Verstärkung des vorhandenen Deiches zwischen Dammatz und Penkefütz, Elbe-km 508.2 und 517.0  
**5. Planungsabschnitt**

**Unterlage 3.1**  
**Unterlage zur Umweltverträglichkeitsprüfung**  
Karte 1c: Wuchsorte von Farn- und Blütenpflanzen der niedersächsischen Roten Liste, Vorwarnliste und / oder besonders geschützten Pflanzenarten

Aufgestellt: Lüneburg, März 2026	<b>Maßstab:</b> 1 : 2.500
<b>Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz -Betriebsstelle Lüneburg-</b>	<b>bearbeitet:</b> T.K./F.L.
<b>Auftragnehmer:</b> Prof. Dr. Thomas Kaiser, Landschaftsarchitekt <b>Arbeitsgruppe Land &amp; Wasser</b> Am Amtshof 18 29355 Beedenbostel Fon (0 51 45) 25 75 Fax (0 51 45) 28 08 64 kaiser-aw@l-online.de	<b>gezeichnet:</b> E.K.
<b>Institut biota GmbH</b> Neubring 15 18246 Bützow	<b>Anlage:</b> Unterlage 3.1 Karte 1c Blatt: 4 <b>Höhenbezugssystem:</b> DHHN 92 / NHN <b>Koordinatensystem:</b> GK 3 bearbeitet Mai 2024 (ALW); T.K./F.L. geprüft März 2026 (BIOTA); J.H.

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2019

**LGLN**

0 50 100 200 Meter

N